

Selbstverständnis der LGS

Im Frühjahr 2018 haben wir gemeinsam mit allen LGS-Mitarbeiter*innen und dem Vorstand ein Selbstverständnis erarbeitet. Hier findet ihr die Ergebnisse.

Bei Rückfragen meldet euch gerne bei uns.

Selbstverständnis Landesgeschäftsstelle

Leitsätze	Erläuterung
Wir möchten Ehrenamtliche unterstützen, können sie aber nicht ersetzen.	Wir streben eine gute Balance aus Service und Unterstützung einerseits und Raum zum Ausprobieren und Selbermachen andererseits an.
Wir setzen Impulse und bringen uns ein, stellen eigene Interessen aber ggf. zurück.	Eigene Ideen bringen wir im angemessenen Rahmen ein, mit dem Ziel das Tun der Ehrenamtlichen zu unterstützen, neue Ideen "von außen" vorzustellen oder Möglichkeiten aufzuzeigen. Wenn diese abgelehnt werden, respektieren wir das.
Wir treten neutral auf.	Wir nehmen eine vermittelnde Haltung ein und halten uns in unserer persönlichen Meinung zurück.
Wir sind diskret und vertrauenswürdig.	Wir behandeln persönliche Gespräche und Daten vertraulich. Nur, wenn wir den Bedarf sehen, ziehen wir weitere Personen ins Vertrauen. Wir kommunizieren einen solchen Schritt im Vorfeld transparent.
Wir bieten ein Sicherheitsnetz.	Im Verband besteht eine fehlerfreundliche Atmosphäre und das Ausprobieren dürfen ist zentral. Wir fangen Fehler von Ehrenamtlichen ggf. ab, helfen bei der Lösung von auftretenden Schwierigkeiten und minimieren so die negativen Konsequenzen möglicher Fehler. Wir wollen Ehrenamtlichen den Rücken stärken.
Wir vernetzen den LV.	Wir sind Informationsknotenpunkt. So leiten wir potentielle Mitglieder an die richtigen Stämme weiter oder bringen Menschen mit verschiedenen Ideen miteinander in Kontakt. Wir tragen Informationen und Impulse aus anderen Ebenen (Landesjugendring, Bund usw.) in den Landesverband. Dabei sichern wir die Kontinuität, da Ehrenamtliche oft nur wenige Jahre einen Posten besetzen. Wir vertreten die Interessen der Mitglieder in verschiedenen Gremien (im Landesjugendring, in den Pfadfinder*innen-Ringen etc.).
Wir evaluieren Informationen und geben sie verantwortungsvoll weiter.	Bei der Weitergabe von Einladungen, Ausschreibungen oder ähnlichen Informationen haben wir eine Filterfunktion und sind uns dieser bewusst, d.h. wir hinterfragen sie kritisch und legen Wert auf Transparenz.
Wir streben ein ausgewogenes Verhältnis von Stabilität und Flexibilität an. Wir freuen uns über Veränderungen und Entwicklungen und sind Neuem gegenüber offen.	Über die Jahre wiederholen sich viele unserer Aufgaben. Wir bleiben dennoch flexibel und wach für altbekannte und neue Aspekte. Wir haben Geduld und sind sich wiederholenden Themen gegenüber tolerant. Jede Generation muss eigene Erfahrungen machen dürfen und zugleich vom bereits vorhandenen Erfahrungsschatz profitieren können.
Wir möchten für alle ansprechbar sein.	Wir betonen nicht nur immer wieder, dass wir ansprechbar sind, sondern zeigen das auch immer wieder auf kreative, niedrigschwellige und engagierte Art und Weise.
Wir greifen Ideen aus dem Landesverband auf und begleiten eine mögliche Umsetzung.	Wir prüfen dabei die Bedarfe und Bedürfnisse, geben Anstöße, koordinieren und unterstützen. Die Umsetzung erfolgt nach Möglichkeit immer mit Ehrenamtlichen zusammen.

Selbstverständnis Bildungsreferent*innen

Leitsätze	Erläuterungen
Wir nehmen auf Veranstaltungen eine neutrale Haltung ein.	Wir beobachten zunächst und stellen die Ehrenamtlichen in den Fokus.
Wir denken auf Veranstaltungen einen größeren Rahmen mit und bieten adressatengerecht Kontext/weitere Infos an.	Wir sind zurückhaltend, machen Angebote und handeln dabei sensibel und mit Fingerspitzengefühl.
Wir stehen (auf Veranstaltungen) beratend zur Seite. Auch für Unvorhergesehenes.	Wir stehen für Austausch zur Verfügung. Wir moderieren Konflikte. Außerdem behalten wir Ziele und Ergebnissicherung im Blick und erinnern gegebenenfalls daran.

Wir stöbern in Themen außerhalb des Verbandskontextes und bringen diese (z.B. als Projektideen) ein.	Wir recherchieren, filtern, bereiten auf und bringen dann ein.
Wir sind vertrauenswürdige Ansprechpartner*innen.	Wir hören zu, nehmen ernst und bemühen uns weiterzuhelfen. Für Themen rund um Grenzüberschreitungen, Gewalterfahrungen und andere.
Wir bieten Feedback und Entwicklungsmöglichkeiten an.	Wir stehen für Gespräche zur Verfügung und bieten diese auch von uns aus an.